Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

134 (8.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199798

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 134. Sonnabend, den 8. November 1862.

Dienst-Entlassung.

Der Bauamtsgehülfe Casten in Birkenfeld ist zur Disposition gestellt worden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, dem Kaufmann Samuel Higgs jun. zu Penzance das durch das Ableben des Viceconsuls Richard Pearce erledigt gewordene Viceconsulat für Penzance und St. Ives zu verleihen.

Oldenburg, den 30. October 1862.

Staatsministerium.
Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
von Rössing.

Mutzenbecher.

2. Der auf Dienstag den 18. d. M. angesetzt gewesene hiesige Kramer-, Vieh- und Flachsmarkt ist auf

Donnerstag, den 13. dieses Monats,

verlegt.

Jever, 1862 November 7.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

(Auswärtige Behörde.)

Consulat der Ver. Staaten von Nord-Amerika.

Oldenburg, 21. Oct. 1862.

Ich theile hiemit allen aus dem Großherzogthume Oldenburg nach den Ver. Staaten Handeltreibenden zur Nachricht mit, daß (nach dem am 14. Juli 1862 erlassenen Zollgesetze) vom 1. Nov. 1862 an keinerlei Gütern oder Waaren Einlaß in die Ver. Staaten gestattet werden wird (gleichgültig ob der Eigner oder einer der Eigner in den Ver. Staaten ist oder nicht), wenn die Factura nicht von dem amerikanischen Consul beglaubigt ist, der in dem Lande residirt, wo diese Waaren fabricirt, und von wo sie abgesendet wurden.

Die Factura jeder Waarensendung also, die von irgendwo innerhalb des Großherzogthums Oldenburg zur Versendung nach den Ver. Staaten bestimmt ist, muß von dem Unterzeichneten beglaubigt werden, und muß von jeder Factura ein Duplicat nebst Schlußzettel hier deponirt werden.

M. C. Gritzner,
Consul der Vereinigten Staaten
für das Großh. Oldenburg,

Ausverdingung.

4. Die Lieferung der zu einem völligen Neubau des Schulhauses in Wiefels — 53½ Fuß lang, 40 Fuß breit, — erforderlichen Materialien: pl. m. 60,000 Backsteine, 30 Tonnen Stänkalk, 4000 Pfannen, pl. m. 5000 Fuß Plattholz, pl. m. 1000 laufende Fuß Balkenholz, 2000 Cubikfuß Sand ꝛc., sowie auch die nöthige Zimmer-, Maurer-, Glaser-, Maler-, Schlosser-, Schmiede- und Klempner-Arbeit soll am

27. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr, öffentlich mindestfordernd in Wwe. Onnen Hause hieselbst ausverdungen werden.

Riß, Bestick und Bedingungen liegen vom 4. Nov. d. J. an, in Wwe. Onnen Hause zu Jedermanns Einsicht aus. Abschriften des Bestickes sind gegen Copialien vom Lehrer B. Ummen in Wiefels zu erhalten.

Schulvorstand zu Wiefels, 1862 October 30.

v. Heimburg.

Vergantungen.

5. Für Rechnung einer auswärtigen Gärtnerei sollen am

Dienstage, den 11. dieses Monats, Morgens 10 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Ihnken, zum Schütting, hieselbst,

eine große Parthie Obstbäume, Zierbäume, Immergrün fürs Freiland, schönblühende Straucharten, in feinsten Sorten und verschiedenen Stammformen,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 November 1.

v. Cölln.

Bücher-Auction in Jever.

6. Die unterzeichnete Buchhandlung wird am

24. November und den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr, im Gasthofe zum schwarzen Adler hieselbst durch Herrn Auctionator von Cölln verschiedene Büchersammlungen, im Ganzen 1416 Nummern, auf geraume Zahlungsfrist zum Verkaufe bringen. Cataloge stehen gratis zu Diensten.

Jever, 1862 October 30.

Mettcker und Söhne.

P. S. Da das Verkaufslokal am 17. Nov. und an den folgenden Tagen nicht zur Verfügung steht, so mußte der Verkaufstermin um 8 Tage verschoben werden. Die Ablieferung der Werke kann in Folge dessen bis zum 23. November geschehen und wollen die geehrten Besitzer der betreffenden Büchersammlungen hiervon Notiz nehmen. D. O.

Kirchen-Sache.

Die Bibelstunden

beginnen für Rahrdum im Hause des Gerd Janssen am Dienstag den 11. November, Abends 6 Uhr; für Jever in der Kaserne am Mittwoch den 12. November, Abends 7 Uhr.

Jever, den 7. November 1862.

Langreuter. Töpken.

Landesbibliothek Oldenburg

8. Zur Erhebung der der Kirche und der vacanten ersten Pfarre in Fedderwarden zustehenden, am 1. und 10. d. M. fälligen Erb-, Warf- und Landheuer, sowie Kirchenkäsegeld und Stuhlheuer ist Termin auf

Donnerstag, den 13. d. M., Nachmittags von 2—7 Uhr,

in Franzen Gaststube zu Fedderwarden angesetzt; die Pflichtigen wollen alsdann Zahlung leisten.

Hoheweerth, 1862 November 4.

Ziegfeld, Kirchenrechnungsführer.

Schul-Sache.

9. Die Hebungsregister über die ordentliche und außerordentliche Schulanlage de 1862/63 liegen vom 9. bis 17. d. M. in J. F. Gerdes Wirthshause zu Neugarmssiel zur Einsicht der Betheiligten aus. Etwaige Erinnerungen dagegen sind innerhalb dieser Zeit bei dem Schulvorstande einzubringen.

Sophiengroden, 5. November 1862.

P. J. Peters,
Schuljurat.

Jeverländ. Prediger-Wittwen-Casse.

10. Da an den Hebungstagen, am Wintersnacht- und Martini-Markt, sehr viele Zahlungspflichtige ausgeblieben und nicht gezahlt haben, so ersuche ich hiermit die Säumigen, innerhalb 14 Tagen an mich Zahlung leisten zu wollen.

Westrum, 1862 November 6.

A. R. Engelbarts.

Siel-Sache.

11. Am Mittwoch, den

12. November d. J.,

werde ich die Schlötung des Sandeler Tiefs für Rechnung der Wangerländischen Sielacht, wenn thunlich, an Ort und Stelle öffentlich ausverdingen. Annehmer versammeln sich in H. G. Kupers Wirthshause zu Cleverns gegen 2 Uhr Nachmittags.

C. Lüken.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßig am

10. November d. J.

Statt findenden Versammlung der engeren Commission werden die Kreisdeputirten hiemit eingeladen und wollen dieselben sich alsdann Morgens 10 Uhr im „Adler" hieselbst einfinden.

Jever, 1862 October 29.

Der Director
Hollmann.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

13. Die Declarationen und Gelder, überhaupt alles was Versicherungen der Jev.-M.-B.-V.-Gesellschaft anbetrifft, sind bis zum 10. December d. J. an den Districts- und Kreisdeputirten Kfm. Franzen in Fedderwarden einzusenden, was hiemit den Herren Deputirten zur Kenntniß gebracht wird.

Um Einsendung der Declarationen in Abth. III, sowie der etwa noch in den anderen Abtheilungen fehlenden, wird ersucht, und zwar gegen den 20. November d. J., es ist solches nothwendig um unserm neugewählten Director Herrn Gemeindevorsteher Eiben in Tettens die Bücher ordnungsgemäß überliefern zu können.

Fedderwarden, 1862 November 1.

Namens der Direction
C. F. Franzen.

Notificationen.

14. Eine Grützmühle mit Zubehör steht zu verkaufen bei

J. L. Janßen
in Hofrath Ehrentrauts Garten
neben Wwe. Ostersehlte in Jever.

Neuender und Heppenser Viehsterbecasse.

15. Dem Arbeiter G. E. Gerdes zu Heppens ist am 15./16. October d. J. eine Kuh crepirt, zur Deckung der Kosten ist eine Anlage, von jedem versicherten Rthlr. 2 Schw., erkannt; die Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, diese Anlage gegen den 20. November d. J. an den Unterzeichneten zu entrichten.

Schaar, 1862 November 6.

F. Seetzen.

16. Die von Herrn A. Hinrichs bewohnte Ober-Etage habe ich auf Mai 1863 zu vermiethen.

Jever, 1862 November 6.

Fr. Asseier.

17. Echten Dr. Lutzschen homöop. Gesundheits-Caffee aus der Fabrik von Krause u. Co. in Nordhausen gebe ich in frischer Waare stets zeitgemäß billigst ab.

Jever. K. H. Mehrtens.

Verpachtung.

18. Der Kunstgärtner Pitt beabsichtigt seine hieselbst an dem Fußpfade zum Schützenhofe belegenen Grundstücke, nämlich:

1. das große, vor einigen Jahren erst neu erbaute geräumige Wohnhaus, entweder mit dem ganzen dabei befindlichen Gartengrunde zu ca. $\frac{3}{4}$ Matten, oder einen Theil desselben zu ca. $\frac{5}{12}$ Matt, nach Convenienz der Liebhaber,
2. das kleine, daselbst belegene Wohnhaus,

zum Antritte auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Das ad 1 gedachte Wohnhaus kann auf Wunsch des Pachtliebhabers auch schon sofort, diesen Herbst, von demselben in Pachtung genommen werden.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit bei dem Unterzeichneten einfinden zu wollen.

Jever, 1862 November 3.

v. Cölln.

Bei der bedeutend fortwährenden Steigerung der Preise von Baumwolle empfehle ich mein **bedeutendes Lager von Baumwollenwaaren** zu auffallend billigen Preisen.

Hooksiel. **H. F. Renken.**

Wollene Shawls, Fanchons, Unterärmel und Jacken empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Jever, Schlachtstraße. J. L. Ildau.

21. Seit dem 1. November kostet das

Jürgens'sche Lagerbier

die Tonne wieder 8 Thlr., die $\frac{1}{1}$ Fl. 1 Gf. 8 Sw. und die $\frac{1}{2}$ Fl. 10 Sw.

Jever, November 3. 1862.

H. D. Claßen.

22. Gesucht auf nächste Ostern ein Sohn rechtlicher Eltern, der die **Klempner-Profession** zu erlernen wünscht.

Fedderwarden, Novemler 8. 1862.

H. Engelke.

Landesbibliothek Oldenburg

23. Die von Frerich Heeren jetzt bewohnte Wohnung habe ich auf Mai 1863 noch zu verpachten.

Tettens. Hedlef J. Harms,

24. Bis auf Weiteres behalten wir die bisherigen Preise unserer

Tabacks-Fabrikate

bei, und verkaufen:

Feiner Melange . .	pr. Pfd	10 Ngr.	—	Pf.
Nr. 2.	„ „	8 „	—	„
Nr. 1.	„ „	6 „	—	„
R P.	„ „	4 „	8	„
B D.	„ „	4 „	—	„
Maryland u. Cig.-Taback	„ .	3 „	—	„
Prima Stag Tabacco .	„ „	8 „	—	„
Nr. 1 Kautaback . .	„ „	6 „	—	„

Norden, 3. November 1862.

C. Damm u. Co.

Soeben traf bei mir die zweite Sendung

Solaröl-Lampen

in großer Auswahl ein und halte ich solche unter niedriger Preisstellung bestens empfohlen. Für jede bei mir gekaufte Lampe übernehme ich die vollständigste Garantie.

Jever. **Wilh. Schiff.**

26. Um jeder Concurrenz zu begegnen offerire veredelte Obstbäume a 4—5 Grsch., Schutzbäume a 2 Gs., Fruchtsträucher a 1 Gsch., Ziersträucher, pr. 100 2½ Thlr., Laubenlinden a 4 Groschen, Trauerbäume 5 Groschen ꝛc. ꝛc.

August Kunze, Kunstgärtner.

Timpe's Kraftgries,

bekannt als ein für Schwächliche jeden Alters passendes, stärkendes leicht verdauliches Nahrungsmittel ist wieder vorräthig. Preis a Packet 5 Grsch.

A. W. Deve.

28. Als Generalbevollmächtigter des Matrosen Ike Hinrich Iken von Voßlapp, will ich dessen daselbst belegenes Haus mit Gartengrund, für das Jahr vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 unter der Hand verheuern und wollen Reflectanten sich baldmöglichst an mich wenden.

Hooksiel, 1862 November 3.

Rehmeier,
Rechstllr.

29. Zur Erhebung der zu meiner Ehefrau, geb. Harms, Landgut hieselbst gehörenden, jährlich um Martini fälligen Grundheuer, habe ich bis weiter den Rechnungssteller Herrn Ziegfeld zu Hoheweeth bevollmächtigt, derselbe kann über den Empfang gültig quittiren.

Fedderwarden, 1862 November 4.

M. J. Arends.

30. Ich bin Willens zwei große geräumige Wohnungen, die eine in dem Hause, welches von mir selbst bewohnt wird, die andere, von August Rother bewohnt, Mai 1863 anzutreten unter der Hand zu verpachten. Auch können auf Verlangen 2 und 3 Matten Landes dazu verpachtet werden. Pachtliebhaber können das von mir selbst bewohnte Haus auch ganz in Pacht nehmen.

Waddewarden. Gerd Folkers Gerdes.

Neue bedeutend vermehrte

große Geldverloosung

von 2 Mill. 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden.

garantirt und beaufsichtigt von der

Staats-Regierung.

Unter 17900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100 000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20 000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** u. s w.

½ Loos kostet 2 Thlr., 1/1 Loos 4 Thlr.

Beginn der Ziehung den 11. u. 12. Decbr.

Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Capitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,

Bankier in Hamburg.

32. Das den Erben der weil. Frau Wittwe H. P. Hicken gehörende, zu Pakens belegene Haus, kommt vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever am

10. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Voges Gasthause zu Jever (im Adler)

durch den Unterzeichneten zum öffentlichen Verkauf.

Das Haus, in welchem seit vielen Jahren die Wirthschaft mit Erfolg betrieben, bietet eine gute Erwerbsquelle und kann daher mit Recht empfohlen werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der Antritt des Hauses am 1. Mai 1863 erfolgt.

Hooksiel, 1862 October 17.

Rehmeier,
Rechstllr.

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten

Pelzwaaren,

eigner Fabrik,

als: Muffen, Kragen, Manschetten, Pelzstiefel, Fußkörbe ꝛc., in großer Auswahl, neuer diesjähriger Waare und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen schnell und billig.

Zur Anfertigung von **Wollenzeug** und **Fünfschaft** ꝛc. empfehle ich meine **Weberei.**

Hooksiel. **H. F. Renken.**

Landesbibliothek Oldenburg

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Am nächsten Sonntag u. Montag, den 9. u. 10. d. Mts.,

große musikalische Abendunterhaltung,

bestehend in Gesangstücken und komischen Vorträgen, ausgeführt von 8 Personen, unter Leitung des Herrn Bertag, bei

C. L. Martens in Sooftel.

Anfang 6 Uhr Abends.

200,000 Gulden Hauptgewinn

der vom Staate garantirten großen

Staats-Gewinn-Verloosung.

Ziehung am 19. und 20. November.

Haupttreffer fl. **200,000**, 2 a fl. **100,000**, fl. **50,000**, fl. **30,000**, fl. **25,000**, 2 a fl. **20,000**, 2 a fl. **15,000**, 2 a fl. **10,000**, fl. **6000**, fl. **5000**, fl. **4000**, 117 a fl. **1000**, 117 a fl. **300**, 6333 a fl. **100** ꝛc. ꝛc.

Jedes Loos erhält außer dem getroffenen Gewinn, noch ein Freiloos unentgeltlich zur nächstfolgenden Ziehung und werden sämmtliche Treffer laut Plan in baarem Gelde sofort nach der Ziehung ausbezahlt. --

Ein ganzes Originalloos kostet Thlr. 3. 13 Sgr.
Ein halbes Originalloos kostet Thlr: 1. 22 Sgr.
Ein viertel Originalloos kostet — 26 Sgr.

Wegen pünktlicher Auslieferung der Gewinne, sowie der betreffenden Freiloose, beliebe man sich nur direkt an das Haupt-Bureau des Unterzeichneten zu wenden. — Gefl. Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme prompt effektuirt. — Ziehungslisten erfolgen franco nach der Ziehung.

Carl Hensler in Frankfurt a. M.
Staats-Effecten-Handlung.

38. **Gesucht.** Je eher desto lieber zwei Schuhmachergesellen.
Middelsfähr. L. Tiaden.

39. Kürzlich wurde mein Lager von

Solar- und Oellampen

bestens completirt; um jeder auswärtigen Concurrenz zu begegnen verkaufe ich solche zu billigen Preisen.

Auch ändere ich **Oel**-Lampen zu **Solaröl**-Lampen prompt und billigst. Zugleich empfehle ich mein

Solar-Oel,

Prm.-Qualität und **nicht feuergefährlich**!!!
Hooksiel, 1862 October 22.
A. Engelke Wwe.

40. Eine Auswahl selbstverfertigte mahagoni und eschene Secretaire, Eckschränke, Tische und Stühle, tannene Kleiderschränke empfiehlt zur gefälligen Abnahme
Jever. Joh. Mehrtens,
Tischlermeister.

41. Gesucht werden zwei Tischlergesellen auf Möbelarbeit, sowie um Ostern oder Mai ein Lehrbursche.
Jever. Joh. Mehrtens.

Eine Sendung
Hoff'scher Malz-Extract
traf ein bei
J. C. R. Wölfel.
Jever, Nov. 11. 1862.

43. Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Gf.
Harmburg, 6. November 1862.
J. J. Drantmann.

Heinrich Becker in **Bremen**
empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 134 des Jeverschen Wochenblatts vom 8. November 1862.

Notificationen.

Amerikanische Besen, weißes Steingut und Irdengeschirr, sowie Haaröle und Toilettseifen zu den billigsten Preisen bei

Jever, Schlachtstraße. J. L. Ildau.

Durch sehr vortheilhafte Einkäufe wurde mein Lager von Buckskin, Double-Stoffen, Coating, Flanell 2c. reichhaltig completirt und halte solches bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Ferner empfehle ich mein Lager von woll. Polkajacken, Kragen, Unterärmeln, Fanchons, Confortables zu sehr billigen Preisen.

Heppens. **Aug. Schiff.**

3. Das zum Nachlasse des weil. Malers Roden Wittwe gehörende, hieselbst an der Chaussee am Pferdegraben belegene, geräumige Wohnhaus ist noch zum Antritte auf nächsten Mai zu verkaufen.

Reflectanten werden ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1862 November 3.

v. Cölln.

4. Diejenigen, welche mir laut erhaltener Rechnung noch schulden, ersuche in den ersten acht Tagen um Zahlung. Gleichfalls werden die Schuldner an Hayo Peters Nachlaß hiermit nochmals an Zahlung in obgedachter Frist erinnert, bei Vermeidung von Kosten.

Gottels, den 31. October 1862.

Johann Schäfeler.

5. Am Martini-Markttage ist im Hof von Oldenburg ein Ueberzieher abhanden gekommen, derselbe ist wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen worden. Um Rückgabe daselbst wird gebeten.

6. Am 4. November ist auf dem Vogesschen Saale eine Uhr gefunden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

7. **Verloren.**

Am Martini-Markt-Abend eine goldene Broche mit den Buchstaben E. J. R. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Fundgeld in der Expedition d. Blattes abzugeben.

8. Am Dienstage ist 1 Portemonnaie mit etwas Geld und 1 goldenem Ringe, gezeichnet G. J. H. G. verloren gegangen. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen ein gutes Fundgeld bei F. Lübben abzugeben.

Jever, 7. November 1862.

Sonntag, den 9. November, Kitzinger Bier vom Faß bei F. B. Peters.

Weseler Stearinlichte,

vus **reinem Stearin** empfiehlt

Jever. **Wilh. Schiff.**

11. Ich empfehle mich zum Wollkämmen in und außer dem Hause.

Jever. J. A. Ph. Beerbaum, in der Nähe von Jürgens Dreesche.

Feinstes **oberländ. Dampfmehl in schöner Waare** empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

Durch sehr billige **Einkäufe** wurde mein **Lager** von **Tuchen, Buckskin, Doublestoffen, Coating, Flanell** und **Boye** 2c. reichhaltig completirt und empfehle solches bei vorkommendem Bedarf zu billigen-Preisen.

Auch empfehle ich mein bekanntes Lager von **Kragen, Polkajacken, Fanchons, Comfortables** 2c., um damit schnell zu räumen, zu niedrig gestellten Preisen.

Hooksiel. **H. F. Renken**

14. Neue ersterhaltene fette Heringe, a Stck. 2 Grot, wie auch marinirte u. geräucherte Heringe empfiehlt

Jever. M. Popken.

15. Zum sofortigen Antritt suche ich ein ordentliches Dienstmädchen.

Heppens. Joh. J. Hinrichs.

16. Bei mir erschien und ist bei allen Buchhandlungen und Buchbindern zu haben:

Der Gesellschafter

für 1863. Mit Notizbuch. $3\frac{1}{2}$ gl.

Der Oldenb. Hauskalender

für 1863. $1\frac{2}{3}$ gl.

Oldenburg. neuer Kalender

für 1863. 10 sw.

Schreib- & Geschäftskalender

für 1863. Preis $6\frac{1}{4}$ Sgr.

Der große Tafelkalender,

mit Raum für Notizen für 1863. Folio. Pr. $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Der kleine Tafelkalender

für 1863. Quart. Preis 10 Schwaren.

Wiederverkäufer erhalten den bekannten hohen Rabatt.

Gerhard Stalling in Oldenburg.

17. Etwa 20 Stück große weiße Gänse habe ich zu verkaufen.

Fischerhäuser. Meier.

18. Meinen Eber empfehle ich zum Decken der Mutterschweine.

Deckgeld 10 Gsch.

Hohenkirchen. F. F. Mammen.

Landesbibliothek Oldenburg

19. Unterzeichneter beabsichtigt seine zu Schwarzehorn im Kirchspiel Buttforde belegene Hänslingsstelle, bestehend aus einem guten Wohnhause mit Scheune, Garten, sowie 1 Matt Landes am

Sonnabend, den 15. November, Nachmittags 2 Uhr, in Hrn. D. J. Schmidt Gasthause zu Buttforde,

zum Antritt auf 1. Mai 1863, zu verkaufen.

Im Fall kein Verkauf zu Stande kommen sollte, wird obige Stelle zur Verpachtung aufgesetzt.

Heppens, November 7. 1862.

Joh. J. Hinrichs.

Neue bedeutend vermehrte

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

Staats-Regierung.

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Heute erhielt ich eine Auswahl von Damen-Filzhüten in den allerneuesten Façons, sowie Hut-Façons u. empfehle solche zu billigen Preisen.

Jever, 1862 October 1862.

J. H. Heinen.

22. Auf gleich oder nächste Ostern wird für ein Manufacturwaarengeschäft ein Lehrling gesucht.

Näheres in der Expedition dieses Blattes,

Jever, October 1862.

23. Sonntag, den 9. November,

Tanzmusik

bei M. S. Schönbohm zu Neugarmssiel.

24. Sonntag, den 9. November,

Tanzmusik

bei J. D. Luth zu Bandterwirth.

25. Am 9. November

Tanzmusik

bei Wiggers in Rüstersiel.

26. Indem ich mich hieselbst als Meister etablirt habe, so bitte ich meine geehrten Kunden mich mit vielen Aufträgen beehren zu wollen. Reelle und prompte Bedienung, unter billiger Preisstellung, wird mein Bestreben sein.

Gottels, October 28. 1862.

C. F. A. Uhlrichs,
Schuhmachermeister.

27. (Eingesandt.) Unfrankirte Briefe nehme ich nicht an. Hat mir Jemand etwas zu schreiben, der schreibe frankirt.

W. L . . . . n.

28. Von uns ist zu beziehen:

Der Jeversche Wandkalender für 1863.

pr. Dutzend 20 Groschen. a Stück 2½ Groschen.

Der kleine Kalender für 1863.

a Stück 1 Groschen.

Der Historienkalender für 1863.

a Stück 2 Groschen.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Verlobungs-Anzeigen.

Ulrich J. Hinrichs.
Tomtke Harms.

Altharrlingersiel und Helsenwarfen, im Nov. 1862.

J. M. Bruhnken.
H. M. Juilfs.

Barums. Horum.

Bernhard Raabe.
Ulrike Klostermann.

Cellerfeld. Jever.

Geburts-Anzeige.

32. Durch die Geburt einer Tochter wurden sehr erfreut

H. U. Peeken und Frau,
geb. Fremy.

Wittmund, November 4. 1862.

Todes-Anzeige.

33. Am 4. d. M., Abends 5 Uhr, entschlummerte nach einer kurzen Krankheit sanft zu einem bessern Leben meine theure Gattin,

Anke geb. Eimen,

im soeben angetretenen 51. Jahre ihres Lebens. Statt der Ansage bringt dies Verwandten und Freunden zur Anzeige der trauernde Gatte

E. H. Euken.

Ziallerns, 1862 November 5.

Landesbibliothek Oldenburg